Gemeindenachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

St. Andreas Teltow

Oktober 2014

Monatsspruch Oktober 2014

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen. (Jesus Sirach 35, 10)

Liebe Gemeinde,

am Monatsspruch für den Erntedankmonat Oktober merkt man, dass die Monatssprüche nicht von unseren (evangelischen) Herrnhuter Brüdern und Schwestern ausgelost wurden. Denn in unserer Lutherbibel werden wir das Buch Jesus Sirach nicht finden. Vielleicht in einem Anhang, in dem Martin Luther die Bücher gesammelt hat, „die der Heiligen Schrift nicht gleich gehalten, wiewohl aber gut und nützlich zu lesen sind“. Vielmehr stammen die Monatssprüche (wie auch die Jahreslosung) von der „Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“. Und da liegt eben auch die katholische Bibelübersetzung auf dem Tisch.

Und so gelangt ein Vers spätjüdischer Weisheitsliteratur in unseren Kirchenkalender. Es begegnet uns ein vorchristliches Opfer, aber auch ein bedenkenswertes Erntedankverständnis. Mit dem Opfer der Garben von der ersten Ernte, auch mit dem erstgeborenen Zicklein, dankte man in der jüdischen Tradition Gott für die Ernte. Gleichzeitig drückte diese Gabe das Vertrauen aus, dass Gott auch in Zukunft für reiche Ernte sorgen wird, denn man wusste ja bei der Erstlingsgabe noch nicht, was der weitere Verlauf der Ernte noch einbringen wird.

Nicht aus dem Überfluss nach der Ernte zu opfern, sondern vor der Ernte aus dem Vertrauen heraus, dass Gott Großzügigkeit belohnt! Das ist so ein ganz anderer Erntedank! In der jüdischen Tradition ist hieraus ein Fest entstanden, das mit dem Fest der ungesäuerten Brote und dem Fest der Lese am Ausgang des Jahres zu den drei großen Jahresfesten nach 2. Mose 23, 14 bis 19 gehört.

In unserer christlichen Tradition gilt seit dem Tode Christi am Kreuz ein anderes Opferverständnis. Paul Gerhardt - und damit sind wir wieder in vertrauten evangelischen Gefilden - dichtet es:

Lasset uns singen, dem Schöpfer bringen
Güter und Gaben: was wir nur haben –
alles sei Gotte zum Opfer gesetzt.
Die besten Güter sind unsre Gemüter.
Dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder,
an welchen er sich am meisten ergötzt. (EG 449, 3)

Warum also nicht auch einmal Gebet und Lied im vertrauenden Vorausblick auf unser Leben?

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pfarrer Thomas Karzek

Gottesdienste im Oktober

05.10.	Erntedank	10.30 Uhr	St. Andreaskirche, Breite Straße Pfr. Karzek, Familiengottesdienst, mit Taufe, gestaltet von den Kita-Kindern
		10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a Pfrn. Bindemann, mit Abendmahl
12.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Abendmahl
19.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann, mit Kindergottesdienst und Posaunenchor
26.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann
31.10.	Reformationstag	18.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises Alte Dorfkirche Zehlendorf, Clayallee 357, Ecke Potsdamer Straße Predigt: Superintendent Dr. Johannes Krug
02.11.	20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Marcus, mit Kindergottesdienst

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

	Amtliche Kollekten	**Gemeindeeigene Kollekten**
05.10.	Kirchen helfen Kirchen	Katechetischer Dienst und Christenlehre
12.10.	Ev. Beratungsstellen und Fürsorgerischer Gemeindedienst (je zur Hälfte)	Kirchenmusik
19.10.	Jugendchor	Gemeindearbeit
26.10.	Studierendengemeinden	Erwachsenenchor

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b
Gottesdienst an jedem ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr;
Andacht an jedem Dienstag um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

Lavendel-Residenz, Elbestraße 2
Andacht an jedem dritten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11
Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Gruppen und Gemeindekreise

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Mittwoch, 15. und 29. Oktober, jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Interessenten sind herzlich willkommen.
Informationen bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Gesprächskreis Siedlungskirche
Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Thema: „Die Hoffnung auf Jerusalem“ – im jüdisch- christlichen Gespräch mit Prof. Begrich aus Berlin. Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Biblischer Gesprächskreis
Mittwoch, 01. Oktober, 19.45 Uhr, Feldstraße 2. Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Religionsunterricht für Erwachsene
Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Helferkreis
Mittwoch, 29. Oktober, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Seniorennachmittag
Mittwoch, 29. Oktober, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.
Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Karzek (03328 / 303140).

Männerkreis
Im Oktober findet kein Männerkreis statt.

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, dem 27. November, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Ruhlsdorf, Dorfstr. 2.
Informationen bei Pfr. Karzek (pfarrer-karzek@online.de oder 03328 / 303140).

Abend mit der Bibel
Im Oktober findet kein Abend mit der Bibel statt.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, dem 19. November, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstr. 11.
Informationen bei Pfr. Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

Junge Erwachsene
Freitag, 03. Oktober, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11, Raum im Dachgeschoss. Zu alt für die Junge Gemeinde - zu jung für andere Kreise der Gemeinde? Eine herzliche Einladung an alle "Mitzwanziger“. Interessierte können sich bei Silke und Michael Schubert unter 03328 / 472979 oder schubertsilke@freenet.de melden.

Posaunenchor
Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus, Ritterstraße 11.
Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Nähkreis
Der Nähkreis trifft sich ab Dienstag, dem 21. Oktober wieder regelmäßig um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen
Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a (siehe dazu Artikel Seite 12)
Weitere Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen „Eine – Welt – Angebot“
Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
Mittwochs, 9.30 bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Informationen bei Verena Arndt (03328 / 3090883). **Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.**

Christenlehre

Dienstags,
15.15 bis 16.00 Uhr, **4. + 5. Klasse**.

Mittwochs,
15.15 bis 16.00 Uhr, **1. Klasse**.

Donnerstags,
15.15 bis 16.00 Uhr, **2. + 3. Klasse**.
16.15 bis 17.00 Uhr, **4. - 6. Klasse**.

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Neuanmeldungen für Christenlehre bitte bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Konfirmandenunterricht

Die **Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr.

Die **Hauptkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr.

Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte an Pfr. Thomas Karzek (pfarrer-karzek@online.de oder 03328 / 303140 oder -41).

Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Anfragen zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger (Regionale.Jugendarbeit@gmx.de).

NEU: Hausaufgabenhilfe in Mathematik und Physik

Die evangelische Kirchengemeinde bietet durch Herrn Topp, einem erfahrenen Mathematiklehrer und ehemaligen Schulleiter, Schülerinnen und Schülern, die Probleme bei der Erledigung ihrer Aufgaben haben, eine kostenlose Hausaufgabenhilfe an.

Sie findet **donnerstags** im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a, 1. OG. statt:

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr für 5. bis 8. Klassen (Mathematik und Physik),

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr für 9. bis 12. Klassen (Mathematik).

Kirchenmusik ♬

Chorproben Kinderchor (7 bis 12 Jahre)
Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Jugendchor (13 bis 17 Jahre)
Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Erwachsenenchor
Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr,
Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
Informationen bei Bernd Metzner (03328 / 42042) oder im Internet unter www.kirchenmusik-teltow.de

Sonntag, 12. Oktober 2014, 17.00 Uhr
St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße

Barockkonzert

„Mein Herz ist bereit“
– Geistliche Lieder und Instrumentalmusik –

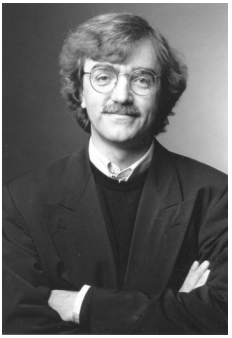
Werke von Bruhns, Pachelbel, Bach, Telemann u.a.
Gotthold Schwarz, Bass; Tabea Höfer, Barockvioline
Horst Krause, Viola da Gamba; Reinhard Glende, Truhenorgel

Eintritt frei, Spende erbeten.
Infos: www.kirchenmusik-teltow.de
Tel.: 03328 / 42042

Mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe…

Erlesene barocke Klänge in der St. Andreaskirche

Das Berliner Barocktrio vereint erfahrene Orchestermusiker der Berliner Staatskapelle und des Rundfunk-Sinfonieorchesters, die sich in besonderer Weise der Aufführung von Musik des 17. und 18. Jahrhunderts widmen. Das Motto „Mein Herz ist bereit“ entstammt einem Geistlichen Konzert des überaus genialen norddeutschen Komponisten Nicolaus Bruhns, der leider schon im Alter von 31 Jahren verstarb.



Dass die Musiker das Konzert zusammen mit einem Gesangssolisten gestalten, der zu den führenden Bachinterpreten Deutschlands gehört, ist für die Zuhörer ein besonderer Glücksfall.

Der Bariton Gotthold Schwarz, den eine enge Zusammenarbeit mit dem Leipziger Thomanerchor verbindet, unternahm als gefeierter Solist zahlreiche Konzertreisen durch Europa, trat in den USA, Brasilien und Argentinien auf und ist ein gern gesehener Gast bei den Salzburger Festspielen.

Freuen Sie sich mit mir auf erlesene Barockmusik, die am 12. Oktober um 17.00 Uhr in unserer Kirche erklingt. Mein Herz ist bereit!

Bernd Metzner

Familiengottesdienst zum Erntedank

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserem **Familiengottesdienst am 05. Oktober 2014 um 10.30 Uhr** in der Andreaskirche.

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Gottesdienst Spenden für die Lebensmittelausgabe in der Potsdamer Straße in Teltow sammeln. Da die Gaben erst in der folgenden Woche an die Bedürftigen verteilt werden, wäre es wichtig, möglichst haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Kaffee, Konserven, Kartoffeln, Obst und Gemüse… mitzubringen. Die Spenden können schon vorher zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro oder auch direkt vor dem Gottesdienst in der Kirche abgegeben werden.

Vorankündigung

Der nächste Kreativ-Workshop findet am Samstag, dem 15. November in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a statt.

Weltrekord in sechs Tagen!

Unsere Familienfreizeit zum Thema „Schöpfung“

Das erste Septemberwochenende 2014 war wie geschaffen, um Gottes Schöpfung hautnah zu erfahren. Bei schönstem Spätsommerwetter haben neun Familien mit Kind und Kegel in der Jugendherberge Bremsdorfer Mühle im Schlaubetal das Thema erlebt und erarbeitet.

Das Chaos ist bei den meisten Familien eh zwischendurch gegeben, aber wir haben es auch in der Musik von Joseph Haydns Schöpfung tänzerisch erlebt. Den Lobgesang der Engel auf die wunderbare Schöpfung haben wir ebenfalls mit Orff-Instrumenten zu Haydns Musik untermalt.

Die Schaffung von Tag und Nacht hat unser Wochenende insgesamt bestimmt. Auch wenn die Nächte z. B. durch ein romantisches Lagerfeuer etwas verkürzt wurden.

Die Sonne hat jeden Tag für uns vom Himmel gestrahlt, so dass wir am Samstag sogar im Großen Treppelsee baden konnten, und der Mond stand abends fast voll am Himmel.

Die Pflanzen und Tiere wuchsen und wuselten direkt vor unseren Haustüren.

Unter dem Mikroskop wurde Gottes große Schöpfung noch erstaunlicher. In einem Tropfen Tümpelwasser fanden wir durchsichtige Egel und Wassertiere, die Urzeittieren ähnlich sahen. Zunächst einfach aussehende lilafarbene Blätter

wurden zu Gebilden, die an Lavaströme erinnerten. Auch kleine Zauneidechsen ließen sich fangen und ganz nah betrachten.

Und genau wie Gott am siebten Tag geruht hat, so fand sich immer ein bisschen freie Zeit zum Quatschen, Volleyballspielen, Schlafen oder sonst entspannter Tätigkeit.

Rundum war es wieder ein gelungenes Wochenende und wir haben diesmal gleich die Gelegenheit beim Schopf gepackt und für das zweite Septemberwochenende 2015 die Räumlichkeiten wieder gebucht. Wer Lust bekommen hat mitzufahren, sollte sich diesen Termin schon im Kalender freihalten.

Kathi Kölsky

Sommerfahrt nach Taizé

Bereits zum dritten Mal habe ich mich mit Jugendlichen aus unserer Jungen Gemeinde Teltow und aus den Nachbargemeinden auf den Weg nach Taizé gemacht. Jedes Jahr, von Februar bis November, verwandelt sich nämlich dort die Communauté de Taizé in einen Treffpunkt für zehntausende Jugendliche aus aller Welt.

Nach fünfzehnstündiger Busfahrt von Teltow über Bayern, Österreich, Schweiz und durch Frankreich, sind wir am Samstagnachmittag, dem 02. August, in Taizé angekommen. Schnell war das gemeinsame Zeltdorf aufgebaut, und die Woche konnte beginnen.

Man kommt nach Taizé, um andere zu treffen, gemeinsam zu suchen und zu beten. Jeden Vormittag wird über die Quellen des Glaubens nachgedacht. Brüder der ökumenischen Communauté geben Bibeleinführungen. Es sind heute etwa einhundert Brüder, und sie kommen aus über 25 Ländern.

Danach gibt es Gespräche in Kleingruppen, man hört einander zu. Morgens, mittags und abends, kommen die Brüder mit allen Gästen zum gemeinsamen Gebet zusammen. Das Singen in Taizé hat dabei eine ganz besondere Bedeutung. In Taizé entdeckt man auch einen einfachen Lebensstil, für viele ist das

eine neue Erfahrung. Es gibt keine Angestellten, die sich um die drei- bis sechstausend Jugendlichen kümmern, die die Communauté in jeder Sommerwoche zu Gast hat. Alles beruht auf der Beteiligung jedes Einzelnen, auch bei der praktischen Arbeit. Für die Jugendlichen wird Gemeinschaft dabei noch einmal ganz wesentlich erfahrbar. Diese und viele andere intensive Eindrücke haben sie aus Taizé mit nach Hause gebracht.

Ein Stück davon möchte die Junge Gemeinde gern auch in Teltow erlebbar machen. Gerade wird das Projekt entwickelt, ab Januar 2015 ein monatliches Taizé-Gebet anzubieten, das offen sein soll für die ganze Gemeinde und darüber hinaus.

Henry Sprenger, Regionaler Jugendmitarbeiter

„Spuren im Sand“ - Jugendfreizeit in Binz

Was trägt im Leben? Was gibt Sicherheit? Hat Gott einen Platz in meinem Leben? Ist er besonders dann bei mir, wenn es schlecht läuft? Auf diese Fragen haben wir versucht mit dem bekannten Text „Footprints In The Sand“ von Margaret Fishback Powers Antworten zu finden. Der schöne Sandstrand von Binz war dabei ein idealer Ort für dieses Thema. Von den 17 Jugendlichen aus den Jungen Gemeinden Teltow und Güterfelde war bei der Umsetzung des Themas am letzten Augustwochenende viel Kreativität gefragt. Sandskulpturen entstanden, Lieder wurden komponiert, es wurde gedichtet und mit Hilfe von Strandgut die bekannte Geschichte weiterentwickelt. Andachten und ein Gottesdienst haben das Thema eingerahmt. Daneben blieb aber auch viel Zeit für Sport und Spaß am Strand und für einen Ausflug ins benachbarte Prora. Am Samstagabend sorgte eine große Brauerei für gute Unterhaltung auf verschiedenen Bühnen entlang der Strandpromenade, an der unsere Jugendherberge lag.

Es war eine schöne und gelungene Jugendfreizeit. Sie hat bei uns Spuren hinterlassen, nicht nur viel Sand in Hosen- und Jackentaschen, sondern Spuren auf dem persönlichen Glaubensweg.

Henry Sprenger, Regionaler Jugendmitarbeiter

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen

Wir sind Eltern, deren Kinder an einer Suchterkrankung, Drogen, Alkohol, Spiel- oder Computersucht, leiden. Wir haben uns zu einem gemeinnützigen Verein zusammengeschlossen, der mittlerweile ca. 40 Jahre besteht und regelmäßige Elternabende an bestimmten Orten in Teltow, Potsdam, Luckenwalde und Berlin veranstaltet. Die Moderatoren, die Elternkreise leiten, tun dies selbstverständlich ehrenamtlich und haben jahrelange Erfahrung mit den Süchten ihrer eigenen Kinder und durch die Berichte und Erlebnisse der anderen Eltern.

Wir besuchen Fortbildungsveranstaltungen und Therapieeinrichtungen und informieren uns bei betroffenen Süchtigen über deren Suchtverlauf.

Zu uns können alle Eltern kommen, die befürchten oder wissen, dass ihr Kind Drogen konsumiert oder zu oft und lange am Computer sitzt. Wir sichern allen Eltern absolute Vertraulichkeit zu, so dass in den Elternkreisen offen über die Sucht und deren Folgen gesprochen werden kann. Wir möchten Eltern ermutigen, schon möglichst früh, bei dem leisesten Verdacht, uns aufzusuchen, damit wir zusammen abklären können, ob eine Suchtgefährdung oder schon eine Sucht vorliegt und wie sich Angehörige verhalten sollen.

Wir informieren Eltern über die speziellen Süchte, beantworten Fragen zu bestimmten Suchtsubstanzen und deren Wirkungen auf das Verhalten der Süchtigen. Wir hören den betroffenen Angehörigen in unseren wöchentlichen Sitzungen gut und verständnisvoll zu, weil wir aus eigenem Erleben wissen, was Angehörige von Süchtigen ertragen müssen und wie viel Erleichterung es bringen kann, wenn man seine Probleme mit anderen besprechen und eventuelle Problemlösungen erarbeiten kann. Wir möchten durch gemeinsames Arbeiten, die Angehörigen aus der Opferrolle oder der Co- Abhängigkeit herausbringen, um die in den meisten Fällen sehr stark vorhandenen Schuldgefühle der Angehörigen abzubauen.

Wir kennen die Frage der Eltern, „Was haben wir falsch gemacht, dass mein Kind zu Drogen greift oder vom Computer nicht lassen kann.“

Wir begleiten die Eltern oder Angehörigen auf dem mühseligen und langwierigen Weg, bis das Kind den Weg aus der Sucht gefunden hat. In den meisten Fällen gelingt das auch, wenn die Angehörigen die Kraft und Ausdauer, die dazu erforderlich ist, aufbringen.

Im Augenblick veranstalten wir in Teltow keine Elternabende, weil die Teilnehmerzahl zu gering ist. Zwei Eltern aus Teltow kommen daher zu uns nach Zehlendorf. Für ein Vorgespräch und Terminabsprachen stehe ich gern zur Verfügung.

Joachim Oppermann, Kleinmachnow, 033203 / 79163

Mitstreiter für unser Weihnachtsprojekt am Heiligabend gesucht

Unter dem Motto **ENGEL UND MENSCH** möchten wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Stadt Teltow Menschen einladen, die Weihnachten nicht alleine sein oder das Fest auch einfach nur anders feiern möchten. Es wird Gelegenheit geben, Menschen kennenzulernen und anderen an Weihnachten eine Freude zu machen.

Am Dienstag, dem **24. Dezember 2013, um 18.00 Uhr Christvesper und um 19.30 Uhr Weihnachtsfeier** in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Teltow.

Wer mitmachen möchte, wende sich bitte telefonisch an Pfrn. Ute Bindemann unter 03328 / 41942.

Mitwirkende für Krippenspiele am Heiligen Abend gesucht

Einladung an sangesfreudige Kinder und spielbegeisterte Erwachsene

1. Christvesper, 24. 12. 13.30 Uhr St. Andreaskirche Teltow / Krippenspiel mit Kindern

Alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Kinderchor das diesjährige Krippenspiel musikalisch vorzubereiten.

Die Aufführung ist am 24. Dezember um 13.30 Uhr in der St. Andreaskirche.

Die Proben sind immer dienstags von 16.00 bis 16.45 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Anmeldungen und Anfragen an Kantor Bernd Metzner, Tel. 03328 / 42042 oder per E-Mail: musik@kirchenmusik-teltow.de

2. Christvesper, 24. 12. 15.00 Uhr St. Andreaskirche Teltow / Krippenspiel mit Erwachsenen

Das Krippenspiel der 2. Christvesper wird von Erwachsenen gestaltet und richtet sich vor allem an Familien mit Kindern. Dieses Krippenspielangebot haben wir aufgrund der übergroßen Nachfrage auch in diesem Jahr wieder in unser Programm aufgenommen. Herzliche Einladung zum Mitmachen an alle Interessierten, die ein schlummerndes Schauspieltalent in sich spüren.

Die Proben werden gemeinsam vereinbart.

Kontakt: Bernd Metzner: Tel. 03328 / 42042; Birgit Rubach: 033203 / 20966

Siedlungskirche wurde in Landesdenkmalliste aufgenommen

Die Siedlungskirche in Teltow war schon zu ihrer Entstehungszeit 1935 etwas Besonderes. Jetzt ist sie samt ihres Erweiterungsbaus, der 1994 / 95 errichtet wurde, in die Denkmalliste des Landes Brandenburg aufgenommen, „als Zeugnis einer neuartigen Bauaufgabe, Dokument der Geschichte Teltows sowie als Werk des bekannten Architekten und Kirchenbaumeisters Winfried Wendlands“.

Der schuf auch die Kapelle auf dem Teltower Friedhof, die ebenfalls unter Denkmalschutz steht und ab Frühjahr saniert wird.

Wendland wollte in Siedlungsgebieten wie dem an der Mahlower Straße und mit Bauten wie der Siedlungskirche Prototypen schaffen. Die Kombination von Sälen für den Gottesdienst mit Mitarbeiterwohnungen, Gemeinderäumen und Kindergarten erwies sich als zukunftsweisend.

Das ländliche Gebäudeensemble mit seiner niedrigen Fachwerkkonstruktion wird von Passanten oft gar nicht als Kirche wahrgenommen. Hier spiegelte sich Wendlands Ansatz wider, die jungen Siedlungen auch finanziell nicht mit aufwändigen Kirchbaukonstruktionen zu überfordern.

Zeitnah soll jetzt die anstehende Sanierung der Gebäude vorangetrieben werden.

Auszüge eines Artikels von Konstanze Wild (MAZ)

Gemeindebüro im Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Küsterin Silke Biermann

Tel. 0 33 28 / 30 31 40, Fax 0 33 28 / 30 31 39, E-Mail: Ev.Kirchengemeinde.Teltow@web.de

Sprechzeiten:		Mo, Do	09.00 - 12.00 Uhr
		Di	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten	Pfr. Thomas Karzek:	Di	09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
	Pfrn. Ute Bindemann:	Mo	09.00 - 12.30 Uhr

Gemeindekirchenrat (-GKR-)

Vorsitzende des GKRs — Barbara Nieter, Tel. 0 33 28 / 30 31 40

Friedhof, Weinbergsweg 1, 14513 Teltow

Erika Pietsch, Tel. 0 33 28 / 33 56 66, Fax 0 33 28 / 33 57 40, E-Mail: friedhof-teltow@arcor.de

Sprechzeiten:	Mo, Mi, Do und Fr	09.00 - 12.00 Uhr
	Di (April bis September)	15.00 - 18.00 Uhr
	(Oktober bis März)	14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer	Thomas Karzek	Tel. 0 33 28 / 30 31 40 oder 30 31 41, Privat: 0175 / 650 54 74 E-Mail: pfarrer-karzek@online.de
Pfarrerin	Ute Bindemann	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 19 42 E-Mail: ute.bindemann@jvkweb.de
Kantor	Bernd Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Katechetin	Beatrix Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Jugendmitarbeiter	Henry Sprenger	Tel. 0176 / 311 539 41 E-Mail: Regionale.Jugendarbeit@gmx.de
Haus- und Kirchwart	Michael Wilcke	Telefonischer Kontakt über das Gemeindebüro

Evangelischer Kindergarten, Mahlower Straße 150, 14515 Teltow

Leiterin	Antje Du Chesne	Tel. 0 33 28 / 4 14 62 , Fax 0 33 28 / 30 83 44 E-Mail: ev.kita.teltow@googlemail.com

Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Empfänger	Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Konto-Nr.	870 68, Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel, BLZ 210 602 37
IBAN / BIC	DE52 2106 0237 0000 0870 68 / GENODEF1EDG
	Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.

Impressum:

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow
Redaktion:	Pfr. Thomas Karzek, Barbara Nieter, Guido Jülich, Bernd Metzner, Rolf Brix, Ute Zander
Auflage:	2.900 Exemplare, Erscheinungsweise: 10 x im Jahr
Druck:	Druckerei Grabow, Teltow
Verteilung:	Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow. Auf Anfrage erhalten Sie das Heft durch unsere Zusteller.

Möchten Sie die Gemeindenachrichten per E-Mail bekommen ?
Dann schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an:
redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de

Der Gemeindebrief im Internet:
www.kirche-teltow.ekbo.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe November: **04. Oktober 2014**

Redaktion: Ute Zander, E-Mail: redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de
Tel. und AB: 0 33 28 / 937 96 37